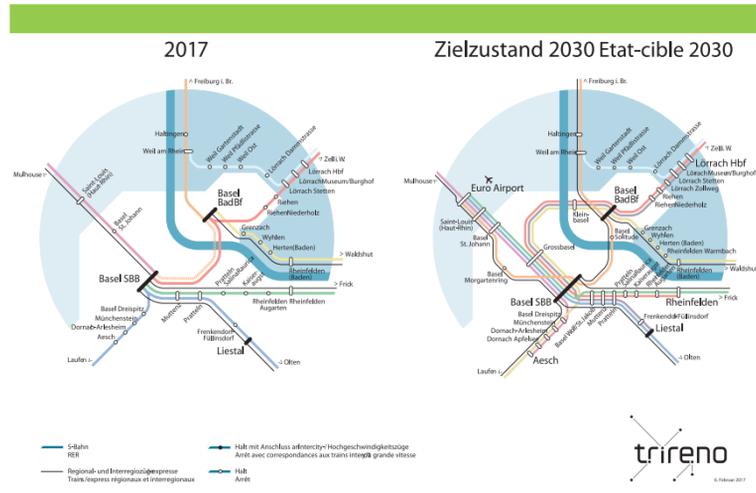


Regionale Standortförderung Laufental & Schwarzbubenland



Das Herzstück nützt der Region Laufental Schwarzbubenland



Fünf Kantone und drei Länder sind sich einig: Die Region Basel braucht den Ausbau ihrer S-Bahn. Denn das S-Bahn-System Region Basel bildet das Rückgrat des öffentlichen Verkehrssystems in der Region Basel. Eine leistungsfähige Infrastruktur sichert die Erreichbarkeit und dient damit dem Wirtschaftsstandort Region Basel.

Für den Ausbau des S-Bahn-Systems haben die fünf Kantone AG, BL, BS, JU und SO zusammen mit den benachbarten Behörden im Ausland (Land Baden-Württemberg und die Région Grand Est) ein Konzept zur trinationalen S-Bahn für den Zeithorizont 2030 erarbeitet. Dieses Konzept, der sogenannte Ausbauschnitt 2030/35 (AS2030/35), wird durch den Bund bewertet und abgesegnet. Denn seit dem JA zum Bundesgesetz über die Finanzierung und Ausbau der Eisenbahninfrastruktur (FABI) bezahlt und baut seit Januar 2016 der Bund sämtliche neuen Eisenbahninfrastrukturen in der Schweiz.

Siedlungsräume stärken

In der Region Basel werden die Verkehrszahlen bis 2030 deutlich zunehmen, sei es auf der Strasse oder auf der Schiene. Im Agglomerationsprogramm Basel haben sich die Behörden der fünf

Kantone und der Nachbarländer darauf geeinigt, dass die Siedlungsräume entlang der Bahnachsen einen Grossteil dieses Wachstums abfangen sollen. Deshalb muss das S-Bahn-System dringend ausgebaut werden. Neben dem Herzstück im Zentrum gehören eine ganze Reihe von Ausbauten auf den Zulaufstrecken zu den Ausbauplänen: Im Fricktal, am Oberrhein, im Wiesental, auf der Hochrheinstraße, im Ergolzthal und im Laufental.

Herzstück hat Schlüsselfunktion

In diesem S-Bahn-System ist das Herzstück wie der Schlussstein in einem

Torbogen: Erst mit ihm funktioniert die ganze Konstruktion. Für das Herzstück bedeutet dies: Mit der Infrastruktur im Zentrum erfährt das gesamte S-Bahn System der Region eine starke Aufwertung. Momentan haben wir mit dem Bahnhof SBB und dem Badischen Bahnhof zwei Sackbahnhöfe. Züge müssen in den Bahnhöfen jeweils wenden und erfahren dabei Zeitverluste. Wer in die Innenstadt will, muss am Bahnhof SBB auf Trams umsteigen. Das ergibt Zeitverluste und ist unbequem. Das Herzstück verbessert diese Situation: Es verbindet unterirdisch die Bahnhöfe SBB und Badischen Bahnhof. Zudem werden die unterirdischen Haltestellen Mitte und Klybeck gebaut. Die Haltestelle Mitte kommt zwischen Marktplatz und Schiffplände gelegen, die Haltestelle Klybeck auf der Höhe der Johanniterbrücke auf der Kleinbasler Seite. S-Bahn-Reisende haben damit mehr Verbindungen und können direkt und schneller ins Zentrum fahren.

Umsteigefrei an den Euroairport

Von der Haltestelle Mitte her wird zusätzlich ein Abzweiger, der sogenannte «Y-Ast» in Richtung EuroAirport Basel Mulhouse gebaut. Dies ermöglicht ab Basel SBB, alle sieben bis acht Minuten an den EuroAirport zu gelangen. Ab Aesch kann man so umsteigefrei, ab

Laufen mit einmal Umsteigen per Zug an den Flughafen reisen.

Verbesserungen für die Region

Aber der Schlussstein im Torbogen kann seine Funktion nur erfüllen, wenn der Rest der Konstruktion ebenfalls zuverlässig gebaut ist. Deshalb sind auch für die Region Laufental Schwarzbubenland Ausbauten geplant. So wird neu die Haltestelle Dornach-Apfelsee gebaut. Diese verbessert die Anbindung des südwestlichen Gemeindegebiets von Dornach und Aesch und erschliesst den Entwicklungsschwerpunkt «Widen/Birschette». Damit kann die bereits bestehende Infrastruktur besser genutzt und von Aesch in Richtung Basel neu ein Viertelstunden-Takt eingeführt werden. Im AS 2030/35 ist weiter der Doppelspurausbau im Laufental zwischen Duggingen und Grellingen Chessiloch enthalten. Wird dieses Projekt vom Bund bewilligt, ist der Weg für den Halbstundentakt zwischen Basel und Biel frei. Dieser soll bereits ab dem Fahrplanwechsel Ende 2021 eingeführt werden.

Jetzt muss die Region zum Zug kommen!

Nebst der Politik steht auch die regionale Wirtschaft geschlossen hinter dem AS 2030/35. Dies ist wichtig, denn der Kampf um die Mittel in Bundesbern ist hart. Je nach dem, wie das nationale Parlament entscheidet, stehen für den AS 2030/35 sieben oder zwölf Milliarden Franken zur Verfügung. Angemeldet haben die Regionen aber Projekte im Umfang von rund 32 Milliarden Franken. Deshalb ist die Region bereits jetzt in Bern aktiv daran, die Interessen der Region zu vertreten. Darüber welche Region wie viele Mittel erhält, wird schon bald entschieden: 2018 wird im Parlament der AS 2030/35 verhandelt und 2019 schliesslich beschlossen. Auch die Promotion Laufental und das Forum Schwarzbubenland setzen sich für den AS 2030/35 ein. Denn jetzt muss die Region Basel zum Zug kommen!



4.–6. August 2017
Portiunkula-Markt
Ort: Dornach

16. August 2017
KMU Podium
Thema: «Altersvorsorge»
Ort: Alterszentrum Rosengarten, Laufen
Zeit: 18.30 Uhr

1.–3. September 2017
Duggiger-Feschcht
www.duggigerfescht.ch

28. September 2017
Mach dich selbstständig
Ort: Restaurant Gigersloch, Dornach
Zeit: 18.00–20.00 Uhr

26. Oktober 2017
Tourismuskonferenz
Ort: Kulturschüre, Blauen

Neue Wanderkarte



Das Forum Schwarzbubenland und die Promotion Laufental haben gemeinsam mit den Wanderwegen beider Basel die Wanderkarte «Basel

West» im Massstab 1:25000 lanciert. Unsere gesamte Region inklusive Passwang, Wasserfallen und dem Leimental sind auf der Karte drauf. Ergänzt haben wir die Karte mit einem Wanderbüchlein, welches 12 unterschiedlich lange und schwierige Wanderungen durch das Laufental Schwarzbubenland enthält: Von der kinderwagentauglichen Birschwanderung über eine Abenteuer-Tour in der wildromantischen Schlucht, vorbei an Leuchttürmen und Landesgrenzen. Entdecken Sie unsere Region zu Fuss. Sie können die Karte inklusive Wanderbüchlein für 32.80 Franken bei der Infostelle in Dornach sowie beim Wochenblatt in Laufen beziehen oder online auf schwarzbubenland.info.

Basel Tourismus zu Gast im Schwarzbubenland

Die Zusammenarbeit des Forums Schwarzbubenland und Basel Tourismus geht auf eine lange Tradition zurück. Bei einem Treffen kam die Idee auf den Tisch, das Infostelle-Personal von Basel Tourismus und dem Forum Schwarzbubenland besser zu vernetzen. Das geht kaum besser, als dass man sich die touristischen Hotspots gemeinsam aus der Nähe anschaut.

Am Dienstag und Mittwoch den 30. und 31. Mai 2017 haben das Forum Schwarzbubenland und Basel Tourismus gemeinsam einen Ausflug quer durch das Schwarzbubenland unternommen. Die Mitarbeiter von Basel Tourismus, welche im Touristoffice arbeiten, wurden in zwei Gruppen unterteilt. Dabei sollte den Baslerinnen und Baslern das wunderschöne Schwarzbubenland und die touristischen Höhepunkte während eines Tagesausfluges näher gebracht werden.

Von Mariastein, Seewen, Gempnen bis Dornach

Begonnen hat die Tour in Mariastein mit Kaffee und Gipfeli im Kurhaus Kreuz. Nach einer interessanten Führung durch die Gnadenkapelle, die Ba-

silika und das Kloster ging es weiter mit dem Postauto, welches von Postauto Schweiz AG gesponsert wurde. Über den Chall, durch das Laufental und Gilgenberg führte die Route bis nach Seewen ins Museum für Musikautomaten.



Die dazugehörige Museumsführung war stimmungsvoll. Nach einem reichhaltigen, regionalen Wildschwein-Cordonbleu im Restaurant Rössli ging es weiter zum Gempenturm, wo Schwindelfreie sich auf dem Turm einen Überblick über die Regio Trihera verschaffen konnten. Als nächstes chauffierte das Postauto die Gruppe zum Goetheanum. Spannende Einblicke hinter die Kulissen des Zentrums für Anthroposophie zeigten die diversen Einblicke in die Sparten Hochschule, Bühne und Architektur.

Ziel mit vielen Eindrücken erreicht

Zum neuestheater.ch und der Infostelle des Forums Schwarzbubenland war es ein kleiner Spaziergang zu Fuss. Angekommen am Ziel des Ausfluges, wartete ein Rundgang durch das Theater. Der Ausflug war ein voller Erfolg, und mit vielen Eindrücken wurden die Gäste Richtung Basel wieder verabschiedet.

Impressum:

Promotion Laufental
Vorstadtplatz 2
4242 Laufen
laufental.swiss



Forum Schwarzbubenland
Bahnhofstrasse 32
4143 Dornach
schwarzbubenland.info

schwarzbubenland
region | wirtschaft | tourismus | kultur

061 763 13 43
wirtschaft@laufental-bl.ch
wirtschaft@schwarzbubenland.info

Medienpartner

WOCHENBLATT